



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 4.5.2011

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt
Herr Manfred Luckert	x	
Herr Werner Siegfried	x	
Herr Wolfgang Bender	x	
Herr Manfred Desch	x	
Herr Günter Görnert	x	
Herr Ralf Ide	x	
Herr Walter Knöss	x	
Herr Jens Schäfer		x
Frau Sabine Schudt-Cuda	x	

Protokoll Nr.:	1
Datum:	4.5.11
Ort:	DGH Wetterfeld
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr
Sitzungsende:	20.40 Uhr
Schriftführer-/in:	Siegfried

Ferner sind erschienen: Bürgermeister Klug , Carsten Kromeier, Joachim Kühn und Martin Mignon
Für die Presse war erschienen: Günter Werk

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch den Ortsvorsteher, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Ortsvorstehers
3. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
4. Mitteilungen
5. Anfragen

TOP 1:

Der OV begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, den Bürgermeister und den erschienenen Bürger, sowie die Presse.

Der OV stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der OV verabschiedet Martin Mignon und dankt ihm für seine Mitarbeit in der letzten Legislaturperiode. Als Dank überreicht der OV ein kleines Präsent.



TOP 2:

Das nach Jahren älteste Mitglied des OB (Walter Knöss) leitet die Wahl zum OV. Vorgeschlagen wird Manfred Luckert. Es wird keine geheime Wahl gewünscht.

Auf Manfred Luckert entfallen 8 Ja Stimmen, einstimmig.

Damit ist Manfred Luckert als Ortsvorsteher bestätigt worden. Er nimmt die Wahl an. Die Versammlung gratuliert ihm.

TOP 3:

Der neue Ortsvorsteher führt die Wahl zu seinem Stellvertreter durch.

Vorgeschlagen ist Werner Siegfried. In offener Abstimmung erhält er 7 Ja-Stimmen bei Enthaltung des Betroffenen. Werner Siegfried nimmt die Wahl an.

TOP 3 a: Schriftführer werden nicht gewählt. Wechselseitige Schriftführung durch die Ortsbeiratsmitglieder wurde vereinbart.

TOP 4:

Der OV teilt dem OB mit:

- a) Arbeiten am Haupteingang des DGH müssen durchgeführt werden. Hier sollen neue Platten und Stufen verlegt werden, die besser zu dem davor gelegten Pflaster passen. Zudem muß die Außenmauer gestrichen werden. Ein Fachmann wird benötigt, der OB soll Hilfsdienste leisten. Das Material soll aus dem Fundus des OV bezahlt werden.
- b) Die Dreiecksfläche am Wetterfelder Kreisel (Baugebiet) ist von Heinrich Schmittmann angesät worden.
- c) Die Homepage für Wetterfeld muß unbedingt aktualisiert und ergänzt werden, um besser für unseren Ort werben zu können. Mit Erneuerung der Durchgangsstraße, Gestaltung DGH, Kirche, Lutherberg und Brunnenplatz wurde die Infrastruktur von Wetterfeld wesentlich verbessert, der Wohnwert gesteigert. Wir haben ja noch 40 Bauplätze zu vergeben. Mit Didi Cuda soll in der nächsten Sitzung dieses Thema diskutiert werden.
- d) Alte Dorfnamen sollen im Ortskern die entsprechenden Namen wach halten und an den Gebäuden angebracht werden.
- e) Der Anbau einer Garage für das Transportfahrzeug der Feuerwehr wurde von der FFW vor Jahren angedacht. Die Stadt fragt bei der Wetterfelder Wehr an, wie weit die Überlegungen zum Bau gediegen sind. OV verliest ein Schreiben der Stadt an die FFW.
- f) Der OV erläutert die Energiekosten für die städtischen Liegenschaften in Wetterfeld. Er hat zusätzlich die Heizkosten DGH, Kindergarten (Elektroheizung) und Feuerwehr(altes DGH) angefragt.
- g) Der OV möchte bei einem Heizungshersteller mal den Energiestatus des DGH feststellen lassen. Dabei soll überlegt werden, ob man durch entsprechende technische Veränderungen Kosten einsparen kann.



- h) Dazu sollten mit dem Sportverein die Duschgewohnheiten- und termine der einzelnen Abteilungen abgeklärt werden.

TOP 5:

Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder:

- a) Günter Görnert teilt mit, dass auf dem „Lutherberg“ (Kriegerdenkmal), die vor zwei Jahren ausgebesserten Säulen langsam wieder zerfallen. Er meint, dass hier das falsche Material vom Bauhof verwendet worden ist. Es wäre gut, wenn der Bauhof sich dieses Problems annehmen würde.
- b) Das Gelände vor dem alten Dorfgemeinschaftshaus passt nicht mehr zu dem neugestalteten Dorfmittelpunkt. Hier sollte versucht werden, eine passende Lösung zu finden.
- c) Der Rothweg wird als Rennstrecke benutzt. Anlieger würden eine entsprechende Verkehrsberuhigung für die Strecke begrüßen. Der OB nimmt diese Anregung zur Kenntnis.
- d) Der anwesende Bürger und gleichzeitig Bewohner des Wetterfelder Neubaugebietes fragt an, wann endlich die Bürgersteige an den schon fast vollständig bebauten Straßen hergestellt werden. Bezahlt sind diese Baumaßnahmen schon. Der OB gibt hiermit die Frage an den Magistrat weiter.
- e) Im Zusammenhang mit dem letzten Punkt d), wird von Martin Mignon erklärt, dass es in dem Neubaugebiet keine Grenzsteine geben würde. Um seinen Besitz festzustellen, müsste man selbst ein Vermessungsbüro beauftragen und auf eigene Kosten die Steine setzen lassen. Der OB kann sich dies nicht vorstellen und hätte gerne eine Klärung dieser Sachlage bis zur nächsten Sitzung.
- f) Joachim Kühn (Mitglied des Kirchenvorstandes) erläutert dem OB die vorgesehenen Ausbaumaßnahmen um die Kirche.
- g) Als Termin für Ortsbeiratssitzungen wird der Montag favorisiert. Die Sitzungen sollten nach Möglichkeit vor den Stadtverordnetenversammlungen stattfinden, wenn dort ein Punkt Wetterfeld berührt.

Ortsvorsteher

Schriftführer/-in